

## Ein Jahr voller Ereignisse beim Luftsportverein

07. Februar 2013 | 00:00 Uhr | Von nt

[DRUCKEN](#) | [VERSENDEN](#) | [A A A](#)



Auszeit vom Alltag: Im vergangenen Jahr hatte der Verein zum dritten Mal Besuch aus Pinsk. Foto: cw

**Aventoft.** Das Jahr 2012 - es war ein ereignisreiches in der Geschichte des Luftsportvereins Südtondern. Höhepunkt war die Ausrichtung der Jahresversammlung des Landesverbandes in Westre. Und dann waren da noch die Gäste aus Weißrussland. Zum dritten Mal gingen Kinder aus Pinsk im Rahmen des Sommerprogramms von Frauke Nissen mit Segelflugzeugen in die Luft. Die Schnupperwochen wurden zusammen mit dem Aero-Club-Sylt durchgeführt. In den Flugpausen wurden die Hallentore repariert.

Alle Flugzeuge bekommen im Herbst eine TÜV-ähnliche Untersuchung. Auch bei der jüngsten wurden keine Mängel festgestellt. Zwei Privatflugzeuge werden teilüberholt, indem die Flächen neu bespannt werden. Bis Saisonbeginn sind alle Maschinen einsatzbereit.

Der Verein hat zurzeit sieben Flugschüler. Sie verbrachten mehr als 100 Stunden in der Luft. Zwei Flugschüler haben den Jugendgruppenleiterlehrgang mit Erfolg bestanden, genauso einen Lehrgang als Segelflugzeugwart. Die Absolventen dürfen jetzt selbstständig Segelflugzeuge reparieren.

Die Mitgliederzahlen sind rückläufig, dafür ist der Verein schuldenfrei.

Im Vorstand gab es keinerlei Umbesetzungen. Wiederwahl hieß es für den Vorsitzenden Hans-Ulrich Henningsen, die Geschäftsführerin Christel von Eyss, den Liegenschaftsreferenten Manfred Skorloff und den Technikreferenten Matthias Dubbick. Neuer Kassenprüfer ist Uwe Planz.

Zu den weiteren Plänen erklärte der Vorstand: In diesem Jahr gibt es ein Ehemaligentreffen, weiterhin haben sich die Mitglieder des Luftsportvereins aus Lünen angesagt.